

# Capatect Fensterbank-Tropfkantenprofil 689/19

Flexibles Winkelprofil mit Abzugskante und beidseitigen Gewebestreifen

## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Kunststoffprofil für den Übergang von horizontalen zu vertikalen Flächen und zur Ausbildung einer Tropfkante z. B. unter einer Fensterbank bei der Erstellung einer 2. Dichtebene innerhalb der Capatect Fassadensysteme.

Eigenschaften

- Abzugskante für Armierungslage und Auftrag der Dichtschlämme
- Flexibler Winkel zu individueller Einstellung
- Beidseitigen Gewebestreifen aus Systemgewebe

Verpackung/Gebindegrößen

Karton mit 25 Stück à 2,50 m = 62,5 m

Lagerung

Trocken, eben, spannungsfrei, vor anhaltender Sonneneinstrahlung / Aufheizung und mechanischer Belastung schützen.

Technische Daten

- Material: Kunststoff und Glasfasergewebe

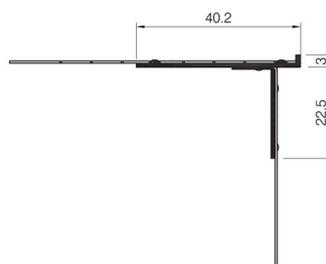
Produkt-Nr.

689/19

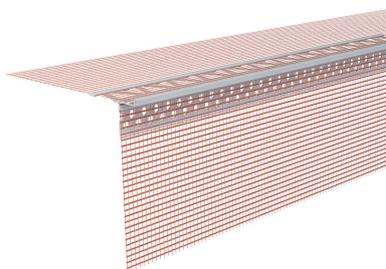
- Gewebestreifen jeweils ca. 135 mm breit

Hinweis

CT Fensterbank-Tropfkantenprofil 685/19



Darstellung in mm.



## Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Die Verlegekante muss fluchtgerecht, eben, sauber, trocken, fest und frei von trennenden Substanzen sein.
Verbrauch	1,0 m/m
Verarbeitungsbedingungen	<p>Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade.</p> <p>Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.</p>
Montage	<p>Der Untergrund muss bei der Erstellung einer zweiten Dichtebene das Gefälle der Fensterbank aufweisen.</p> <p>Im Kantenbereich die Armierungsmasse in Breite des Gewebestreifens vorlegen. Das Profil in der frischen Armierungsmasse lot- und fluchtgerecht ausrichten und einspachteln.</p> <p>Überschüssige Armierungsmasse mit einem geeigneten Edelstahlglätter über dem Gewebestreifen abziehen.</p> <p>Werden Profile gestoßen verlegt, ist im Übergang der Profile eine Gewebeüberlappung von mindestens 10 cm herzustellen. Die nachfolgende Flächenarmierung ca. 10 cm überlappen lassen. Ist am Profilstoß keine Gewebeüberlappung vorhanden, muss die Flächenarmierung bis zur Putzabzugskante des Profils geführt werden.</p> <p>Das Profil ist so einzubauen, dass die Abzugskante in horizontaler Ausrichtung eine Tropfkante über den fertigen Putz bildet.</p>

## Hinweise

Entsorgung	Materialreste nach EAK 170704 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle) entsorgen.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de